

## Quartalsbericht Q2 2022 - Gewinn- und Verlustrechnung

IST GuV Periode  
Gesellschaft

Q2 2022  
Wirtschaftsbetrieb Mainz A&R

	kum. Q2 (01.01.-30.06.2022)				Geschäftsjahr 2022			Analyse der Abweichung (Quartal)
	VJ	PLAN	IST	Δ IST vs. PLAN Absolut	VJ	PLAN	Prognose	
- Privathaushalte	6.990,7	8.538,8	8.359,3	-179,5	14.398,3	17.077,7	16.718,7	Die Aufteilung der Umsatzerlöse auf Privathaushalte und Nichthaushalte erfolgt aufgrund der Verteilung auf gewerbliche und private Kunden im Rahmen des JA. Die Aufteilung der Planzahlen sowie der Prognose erfolgt auf Basis der Aufteilung 2021.
- Nichthaushalte	3.229,6	3.286,2	3.217,1	-69,1	5.541,9	6.572,3	6.434,2	
- <b>Schmutzwassergebühren</b>	<b>10.220,4</b>	<b>11.825,0</b>	<b>11.576,4</b>	<b>-248,6</b>	<b>19.940,2</b>	<b>23.650,0</b>	<b>23.152,9</b>	Erhöhung der Schmutzwassergebühr zum 01.01.2022 von 1,40 €/m³ auf 1,62 €/m³ / Rückgang der SW-Mengen prognostiziert.
- Privathaushalte	3.078,8	3.318,6	3.308,2	-10,4	6.231,2	7.837,1	7.816,4	Die Aufteilung der Umsatzerlöse auf Privathaushalte und Nichthaushalte erfolgt aufgrund der Verteilung auf gewerbliche und private Kunden im Rahmen des JA. Die Aufteilung der Planzahlen sowie der Prognose erfolgt auf Basis der Aufteilung 2021.
- Nichthaushalte	2.303,7	2.829,4	2.822,0	-7,5	4.500,1	5.658,9	5.643,9	
- <b>Wiederkehrende Beiträge für die Niederschlagswasserbeseitigung</b>	<b>5.382,5</b>	<b>6.748,0</b>	<b>6.730,2</b>	<b>-17,8</b>	<b>10.731,3</b>	<b>13.496,0</b>	<b>13.460,3</b>	Erhöhung des wiederkehrenden Beitrags zum 01.01.2022 von 0,60 €/m² auf 0,75 €/m².
- Erträge aus der Entwässerung der öff. Verkehrsflächen	1.559,5	1.722,3	1.634,4	-87,8	3.116,9	3.444,5	3.268,9	Die Planzahlen sind zu hoch angesetzt, bei der Prognose wurden die Erstattungen für die Straßenbausträger in Abzug gebracht.
- Einleitung der Gemeinde Budenheim	225,0	225,0	232,0	7,0	463,7	450,0	463,9	
- Erlöse aus Fäkalienabnahme	37,8	50,0	40,0	-10,0	88,9	100,0	80,0	Die Erlöse für die langfristige Vermietung WiHf. sind stabil. Die Erlöse Steiger laufen langsam wieder an (Plan wird nicht erreicht werden)
- Erlöse aus Winterhallen	76,1	177,5	125,2	-52,3	266,3	355,0	250,4	
- Sonstige Erlöse	441,5	598,7	601,9	3,3	952,7	1.197,3	1.203,8	Anstieg bei den Personalkostenleistungen aufgrund Inbetriebnahme Klärschlammverbrennungsanlage.
- Auflösung der empfangenden Ertragszuschüsse	712,3	709,5	684,0	-25,5	1.435,4	1.419,0	1.368,1	
- <b>Umsatzerlöse Betriebszweig Entwässerung</b>	<b>18.655,1</b>	<b>22.055,9</b>	<b>21.624,2</b>	<b>-431,7</b>	<b>36.995,7</b>	<b>44.111,8</b>	<b>43.248,3</b>	Die Erträge aus der Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse sind rückläufig, weil die meisten Ertragszuschüsse, die zum Zeitpunkt der Gründung des Eigenbetriebs passiviert wurden, mittlerweile aufgelöst sind und keine hohen Zugänge zu erwarten sind.
- Bestattungsgebühren	762,5	925,0	744,4	-180,6	1.703,9	1.850,0	1.850,0	Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sind nicht planbar.
- Grabnutzungsentgelte	1.282,5	1.344,0	1.353,2	9,2	2.567,9	2.688,0	2.706,4	
- Betriebsmittelzuschuss (aus Friedhofsunterhaltung, öff. Grün)	253,3	256,8	256,8	0,0	506,5	513,6	513,6	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sind nicht planbar.
- Zuschuss für nicht satzungsmäßige Tätigkeiten	113,5	88,0	88,0	0,0	222,2	176,0	176,0	
- Sonstige Erlöse	50,8	65,0	65,9	0,9	88,6	130,0	131,8	Die Erträge aus der Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse sind rückläufig, weil die meisten Ertragszuschüsse, die zum Zeitpunkt der Gründung des Eigenbetriebs passiviert wurden, mittlerweile aufgelöst sind und keine hohen Zugänge zu erwarten sind.
- BqA Personalgestaltung	124,5	125,0	110,0	-15,0	212,6	250,0	220,0	
- <b>Umsatzerlöse Betriebszweig Bestattung</b>	<b>2.587,1</b>	<b>2.803,8</b>	<b>2.618,3</b>	<b>-185,5</b>	<b>5.301,7</b>	<b>5.607,6</b>	<b>5.597,8</b>	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sind nicht planbar.
- Umsatzerlöse	<b>21.242,2</b>	<b>24.859,7</b>	<b>24.242,5</b>	<b>-617,2</b>	<b>42.297,4</b>	<b>49.719,4</b>	<b>48.846,1</b>	Die Ertragskonten für die UE, akt. Et. und SBE werden überwiegend erst zum Jahresende gebucht bzw. sind unterjährig nicht aussage und im ftd. Jahr (mit Ausnahme Bestattungsgebühren) die Prognosezahlen zu 1/4 als Grundlage.
- Bestandsveränderung								Die Istzahlen beim Materialaufwand sind derzeit noch nicht aussagekräftig. Daher werden 1/4 der Prognosezahlen zugrunde gelegt. Aufgrund der aktuellen Situation wurden die prognostizierten Energiekosten angepasst.
- Erträge aus Mieten und Pachten	375,5	388,5	394,1	5,6	777,1	777,0	788,1	
- Erlöse aus Mieten und Pachten	127,4	127,4	128,4	1,0	254,1	254,8	256,9	Online-Planaukunft wirkt sich ertragsmindernd auf die Genehmigungsgebühren aus.
- Erlöse aus Mieten und Pachten	1.575,0	1.303,8	1.525,2	221,4	3.463,5	2.607,6	3.050,4	
- Erlöse aus der Auflösung von Rückstellungen	26,0	32,5	20,2	-12,3	29,1	65,0	40,4	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sind nicht planbar.
- Erlöse aus der Auflösung von Rückstellungen	30,1	15,0	44,7	29,7	92,2	30,0	89,3	
- Sonstige betriebliche Erträge	<b>1.758,5</b>	<b>1.478,7</b>	<b>1.718,5</b>	<b>239,8</b>	<b>3.839,0</b>	<b>2.957,4</b>	<b>3.437,0</b>	Die Ertragskonten für die UE, akt. Et. und SBE werden überwiegend erst zum Jahresende gebucht bzw. sind unterjährig nicht aussage und im ftd. Jahr (mit Ausnahme Bestattungsgebühren) die Prognosezahlen zu 1/4 als Grundlage.
- Betriebliche Erträge	23.376,2	26.726,9	26.355,0	-371,9	46.913,4	53.453,8	53.071,2	Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sind nicht planbar.
- Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.422,2	1.696,1	1.914,7	218,6	3.949,9	3.392,1	3.829,4	Die Istzahlen beim Materialaufwand sind derzeit noch nicht aussagekräftig. Daher werden 1/4 der Prognosezahlen zugrunde gelegt. Aufgrund der aktuellen Situation wurden die prognostizierten Energiekosten angepasst.
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.308,6	4.629,4	4.588,5	-40,9	7.960,3	9.258,8	9.177,0	
- Aufwendungen für Objektbewirtschaftung								Die Istzahlen beim Materialaufwand sind derzeit noch nicht aussagekräftig. Daher werden 1/4 der Prognosezahlen zugrunde gelegt. Aufgrund der aktuellen Situation wurden die prognostizierten Energiekosten angepasst.
- Materialaufwand	4.730,8	6.325,4	6.503,2	177,8	11.910,3	12.650,9	13.006,4	
- Löhne und Gehälter	6.940,5	7.477,6	7.456,9	-20,8	13.402,4	14.955,3	14.913,7	Löhne und Gehälter werden unter der Annahme der Vollbeschäftigung geplant. Durch krankheitsbedingtem Wegfall der Entgeltfortzahlung sind die Istkosten geringer als die Planzahlen.
- Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	2.308,9	2.456,1	2.340,0	-116,1	4.319,9	4.912,2	4.680,1	
- Personalaufwand	9.249,4	9.933,8	9.796,9	-136,8	17.722,3	19.867,5	19.593,8	Grundlage für die Ist-Zahlen sind die Prognosewerte zu 1/4.
- Planmäßige Abschreibung auf Anlagevermögen	6.009,4	5.944,5	6.057,2	112,7	11.684,7	11.889,0	12.114,4	
- Außerplanmäßige AfA auf Anlagevermögen								Grundlage für die Ist-Zahlen sind die Prognosewerte zu 1/4.
- Außerplanmäßige AfA auf Umlaufvermögen								
- Abschreibung Goodwill								Grundlage für die Ist-Zahlen sind die Prognosewerte zu 1/4.
- Abschreibungen	6.009,4	5.944,5	6.057,2	112,7	11.684,7	11.889,0	12.114,4	
- Abwasserabgabe	310,0	310,0	313,5	3,5	606,6	620,0	627,0	Es wurde festgestellt, dass die RS für die Aufbewahrungskosten zu niedrig ist - einmalige Anpassung in 2022
- Aufwendungen für Miete & Pachten	55,3	41,0	166,1	125,1	103,8	82,0	332,1	
- Verwaltungskostenbeiträge	156,6	160,0	161,2	1,2	261,9	320,0	322,3	Kanäle mit einem RBW von 240TC werden im Laufe des Jahres 2022 an die Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG übertragen.
- EDV-Kosten	486,0	469,0	466,4	-2,6	773,1	938,0	932,8	
- Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit, Porto, Anzeigen	114,2	179,9	181,3	1,5	237,5	359,8	362,7	Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden zum Teil zu Beginn und zum Teil zum Ende des Wirtschaftsjahres gebucht. Zudem sind sie unterjährig nicht aussagekräftig. Daher werden bei den Ist-Kosten die Prognosewerte zu 1/4 angesetzt.
- Straßenreinigung & Müllabfuhr	62,8	67,9	70,6	2,7	112,1	135,8	141,2	
- Wertberichtigungen auf Forderungen	701,7	695,1	619,0	-76,1	1.072,8	1.390,2	1.238,0	Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden zum Teil zu Beginn und zum Teil zum Ende des Wirtschaftsjahres gebucht. Zudem sind sie unterjährig nicht aussagekräftig. Daher werden bei den Ist-Kosten die Prognosewerte zu 1/4 angesetzt.
- Buchverluste aus Anlagenabgängen	51,5	16,5	136,9	120,4	121,1	33,0	273,9	
- Mitgliedsbeiträge und Versicherungen	147,0	154,2	158,5	4,3	291,0	308,5	317,0	Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden zum Teil zu Beginn und zum Teil zum Ende des Wirtschaftsjahres gebucht. Zudem sind sie unterjährig nicht aussagekräftig. Daher werden bei den Ist-Kosten die Prognosewerte zu 1/4 angesetzt.
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.085,1	2.093,6	2.273,5	179,9	3.579,8	4.187,1	4.546,9	
- Betriebliche Aufwendungen	22.074,7	24.297,2	24.630,8	333,5	44.897,0	48.594,5	49.261,5	
- <b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.301,5</b>	<b>2.429,7</b>	<b>1.724,3</b>	<b>-705,4</b>	<b>2.016,4</b>	<b>4.859,3</b>	<b>3.809,7</b>	
- Erträge aus Beteiligungen								Darlehenszinsen und Bürgschaftszinsen der Tochtergesellschaften.
- Ergebnis Gewinnabführung								
- Erträge aus assoziierten Unternehmen								Durch die hohe Tilgung und die Aufnahme neuer, zinsungünstiger Darlehen reduzieren sich die Aufwendungen für Darlehenszinsen.
- Erträge aus anderen Wertp. und Ausleih. des Finanz-AV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
- <b>Erträge aus Beteiligungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	
- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	112,6	119,6	141,2	21,6	279,9	239,1	282,4	Durch die hohe Tilgung und die Aufnahme neuer, zinsungünstiger Darlehen reduzieren sich die Aufwendungen für Darlehenszinsen.
- Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertp. des UV	1.421,3	1.452,5	1.303,4	-149,1	2.868,7	2.905,0	2.606,8	
- Aufwendungen aus Verlustübernahme								Steuern für BqA Steiger
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.308,7	-1.333,0	-1.162,2	170,7	-2.588,8	-2.665,9	-2.324,4	
- <b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.308,7</b>	<b>-1.333,0</b>	<b>-1.162,2</b>	<b>170,7</b>	<b>-2.588,8</b>	<b>-2.665,9</b>	<b>-2.324,4</b>	
- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6,5	10,4	10,4	0,0	0,0	20,7	20,7	Kraftfahrzeugsteuer, Grundsteuer
- <b>Ergebnis nach Ertragssteuern</b>	<b>-13,7</b>	<b>1.086,4</b>	<b>551,7</b>	<b>-534,7</b>	<b>-572,4</b>	<b>2.172,7</b>	<b>1.464,5</b>	
- Latente Steuern	10,8	11,2	11,3	0,1	8,6	22,4	22,6	Kraftfahrzeugsteuer, Grundsteuer
- Sonstige Steuern	17,3	21,6	21,7	0,1	8,6	43,1	43,3	
- <b>Infozeile: Steuern gesamt</b>	<b>17,3</b>	<b>21,6</b>	<b>21,7</b>	<b>0,1</b>	<b>8,6</b>	<b>43,1</b>	<b>43,3</b>	
- <b>Vergütung für Genussrechtskapital</b>	<b>-24,5</b>	<b>1.075,2</b>	<b>540,4</b>	<b>-534,8</b>	<b>-581,0</b>	<b>2.150,3</b>	<b>1.441,9</b>	
- <b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>-24,5</b>	<b>1.075,2</b>	<b>540,4</b>	<b>-534,8</b>	<b>-581,0</b>	<b>2.150,3</b>	<b>1.441,9</b>	
- <b>EBIT</b>	<b>1.301,5</b>	<b>2.429,7</b>	<b>1.724,3</b>	<b>-705,4</b>	<b>2.016,4</b>	<b>4.859,3</b>	<b>3.809,7</b>	Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von +/- einer Einheit (€, % usw.) auftreten